

## Niederschrift

### **Über die 6. Sitzung des Ortsgemeinderates Mörsdorf am 22. Juli 2025 im Gemeindehaus.**

Vorsitzender: Marcus Kirchhoff

Schriftführer: Ilona Dapper-Wey (nach Zustimmung der Ratsmitglieder)

Anwesende: Jannik Mengen, Hans-Peter Platten, Hans-Peter Färber, Franz Josef Silbernagel, Angela Etges, Tillmann Karrenbrock, Ilona Dapper-Wey, Klaus Peter Hoffmann

Entschuldigt Fehlende: Nadine Petry, Thomas Wust

Gäste in n.ö. Sitzung: Michael Uhle und Thomas Lorenz, beide Energiegesellschaft RH-H.-Kreis, Dirk Eis, Resortleiter SWT Trier, Paul Zeimert, Geschäftsführer Soler S.A.

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Ratsmitglieder und die anwesenden Bürger, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest und eröffnet die Sitzung.

#### **Top 1: Einwände zu der Niederschrift -öffentlicher Teil- vom 03.06.2025.**

Der Rat hat keine Einwände.

#### **TOP 2:**

##### **Neubau Mörs:DORF Begegnungs- und Lernort**

##### **Ermächtigung des Bürgermeisters zu den Auftragsvergaben für die Gewerke:**

- Außenanlage

- Unterdecken

Für die folgenden, noch zu vergebenden Aufträge erbitte ich Eure Ermächtigung:

Befestigte Außenanlagen:

Die Ausschreibung wird im Laufe der Woche veröffentlicht.

Submission ist für die Woche vom 18. – 22. 08.2025 vorgesehen.

Berechnete Kosten: 257.338,90 € brutto

Unterdecken:

Drei Angebote liegen vor.

Der günstigste Bieter Fa. Münch hat erklärt, dass er die Ausführungszeit

vom 15.08.2025 – 26.09.2025 nicht halten kann und hat eine Verschiebung von mind. einem Monat angekündigt. Im Übrigen seien die Preise nicht auskömmlich.

Der Zweitbietende liegt mit seinem Angebot ca. 10.000 € über der Kostenberechnung von rd. 102.000,00 €.

Es sollen zunächst weitere Verhandlungen stattfinden.

Außerdem steht ein Nachtrag zum Innenausbau an, allerdings ersetzt dieser Nachtrag die in der losen Möblierung vorgesehenen Anschaffungen. Es handelt sich insofern nicht um Mehrkosten:

Bei dem mit dem Innenausbau beauftragten Tischler wurden weitere Preise für die Garderobe, den Geschirrschrank, den Schrank für den Trinkwasserspender im Bereich Mensa, die kleinen Küchen in den Gruppenräumen, die Küchenzeile für den Personalraum abgefragt.

Es handelt sich hierbei um sowieso-Kosten.

Alternativ hätte man die Möbel von der „Stange“ kaufen können.

Es wurde jedoch als hochwertiger erachtet, diese Möbel im gleichen Design wie die sonstigen Einbaumöbel zu gestalten.

Durch die Reduzierung einiger Schranktüren wird beim Hauptangebot eine Verringerung der Kosten erwartet.

Der Rat mit der Ermächtigung des Bürgermeisters für die o.a. Auftragsvergaben einstimmig einverstanden.

### **TOP 3:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung des "Gewerbegebiet Windorf"**

##### **3.1 Beschluss über die Planungskonzeption**

##### **3.2 Vorläufige Festlegung von Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) und Prüfung der Abschichtungsmöglichkeit (§2 Abs. 4 Satz 5 BauGB)**

##### **3.3 Beschlussfassung über die Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit (§§3 Abs. 1 und 4a BauGB)**

##### **3.4 Beschlussfassung über die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§§ 4 Abs. 1 und 4a BauGB)**

Herr Kai Schad vom Büro Stadt-Land-Plus stellt die aktualisierte Planung vor, in der die bisher als "Gewerbegebiet" eingestufte Erweiterung als Erweiterung des angrenzenden "Urbanen Gebietes" vorgesehen ist.

Dabei kommen verschiedene Fragen auf, z.B. wie der seitliche Abstand der zukünftigen Bebauung zu den privaten, nicht zum Verkauf stehenden Grünflächen bzw. zu den öffentlichen Grünflächen sein muss. Auch ist zu klären, ob die Regenrückhaltung bei „Gewerbegebieten“ gleich ist wie bei Ausweisung als „Urbanes Gebiet“. – Herr Schad will diese Fragen zeitnah klären.

Herr Kai Schad vom Büro Stadt-Land-Plus stellt die aktualisierte Planung vor.

Zur Beschlussfassung verlassen Ilona Dapper-Wey und Marcus Kirchhoff den Raum aus Befangenheit.

Erster Beigeordneter Hans-Peter Färber übernimmt den Vorsitz und die Schriftführung zu diesem TOP.

##### **3.1 Beschluss über die Planungskonzeption**

Der Rat ist einstimmig (9 Ja-Stimmen) mit der vorgestellten Planung einverstanden.

##### **3.2 Vorläufige Festlegung von Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) und Prüfung der Abschichtungsmöglichkeit (§2 Abs. 4 Satz 5 BauGB)**

Der Rat ist einstimmig (9 Ja-Stimmen) mit der vorläufigen Festlegung von Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung und Prüfung der Abschichtungsmöglichkeit einverstanden.

##### **3.3 Beschlussfassung über die Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit (§§3 Abs. 1 und 4a BauGB)**

Der Rat ist einstimmig (9 Ja-Stimmen) mit der Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit einverstanden.

### **3.4 Beschlussfassung über die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§§ 4 Abs. 1 und 4a BauGB)**

Der Rat ist einstimmig (9 Ja-Stimmen) mit der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange einverstanden.

#### **TOP 4:**

#### **Erschließung Gewerbegebiet "Windorf": Beratung und Beschlussfassung über die Erschließungsplanung LPH 3 – 9**

Vom Büro SLP liegt das Angebot für die Planung Gewerbegebiet Windorf, Stufe 2 vor. Das Angebot schließt mit einer Bruttosumme von 54.929,04 € ab. Darin enthalten ist die gesamte Erschließungsplanung, also nicht nur die Straße und die Kanalleitungen in der Straße, sondern auch das Rückhaltebecken, die Sedimentationsanlage, die Beantragung des Wasserrechts, Straßenbeleuchtung und die Planung der Hausanschlüsse.

Das Angebot stammt aus dem Jahre 2021 und ist nach Aussage von Büro SLP noch heute gültig.

Der Rat ist mit der Vergabe der Planung an das Büro SLP wie vor beschrieben einstimmig einverstanden.

#### **TOP 5:**

#### **Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende berichtet:

Mit Schreiben vom 17. Juni d.J. wurde unser Nachtragshaushalt für das Jahr 2025 genehmigt.

Frau Zahnweh von der Raiffeisenbank Kastellaun erklärte mir persönlich, dass es für die Bank nicht weiter tragbar ist, den Geldautomaten in Mörsdorf weiter zu betreiben, weil die Auflagen der Versicherung und die notwendige Erneuerung der Sicherheitstechnik des Automaten den Standort nicht rechtfertigen. Sie bittet um Verständnis, dass der Vorstand der Bank diesen Entschluss fassen muss und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Die Aufträge für die Spielgeräte für den Spielplatz sind bestellt – sie sollen noch dieses Jahr geliefert werden.

Die VG möchte ein Portal am Beginn der Geierlayschleife, oberhalb der Kläranlage aufstellen und hat dazu ein Angebot erstellen lassen. Dieses beläuft sich auf rund 20.000 Euro netto.

Herr Keimer bittet uns, dass wir uns mit 50% beteiligen, was ich nach Rücksprache mit meinen Beigeordneten zugesagt habe.

Imzwischen hat die VG den Auftrag erteilt – ich gehe davon aus, dass das Portal zum 10jährigen der Geierlay montiert ist.

Inzwischen ist der Hort im neuen Kindergarten für insgesamt 27 Kinder genehmigt.

Wie am 21.07.25 vor Ort besprochen, wird der Waldrandweg erst vom Asphaltweg zur Geierlay aus beschildert, so dass die Wanderer nicht durch die Höfe „Ewertz“

und „Schmitz“, sondern erst über den dahinter liegenden Wiesenweg auf den Waldrandweg geführt werden.

Aus dem Rat kommt folgende Anmerkung:

Die Präsenz des Ordnungsamtes ist in Mörsdorf rapide gesunken, womit Falschparker im ganzen Ort verstärkt anzutreffen sind. Es wird angeregt, die mangelnde Ordnungsamtspräsenz durch eigene Ordnungshüter der Gemeinde Mörsdorf aufzufangen.

Entscheidend ist die Präsenz von Ordnungshütern während der Hauptbesuchszeiten der Geierlay, also zwischen 10:30 und 18:30 Uhr an allen Wochentagen, und verstärkt an Wochenenden.

Nach einiger Diskussion kommt der Rat zu folgendem Beschluss:

Die VGV wird gebeten, eine entsprechend verstärkte Präsenz des Ordnungsamtes umzusetzen oder die Aufgabe an die Gemeinde Mörsdorf abzutreten.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:00 Uhr.